Pneumologische Schwerpunktpraxis Lübeck
Dres. Eberhardt / Welling
Fachärzte für Innere Medizin / Schwerpunkt Pneumologie
Allergologie / Schlafmedizin / Infektiologie
Moislinger Allee 2c -23558 Lübeck Tel.: 0451-81281 Fax: 0451-865866
E-Mail: info@pneumopraxis-luebeck.de

Aufklärungsgespräch zur Spezifischen Immuntherapie:

Dr. med. Frank Eberhardt
Innere Medizin / SP Pneumologie
Allergologie / Schlafmedizin

Dr. med. Jürgen Welling
Innere Medizin / SP Pneumologie
Infektiologie/ Schlafmedizin / Somnologe (DGSM)/Allergologie

Kooperation mit

UKSH

SCHLAF MEDIZIN ZENTRUM Lübeck

Termine zur Behandlung : Die, Don, Frei : 8.15 - 9.00 h und Mo u. Di 17.00 ï 18.00 h

Bis jetzt ist die spezifische Immuntherapie die einzige Behandlungsmöglichkeit, die gegen die Ursachen der Allergie gerichtet ist. In klinischen Studien konnte die Wirksamkeit dieser Therapie eindeutig gezeigt werden: Die klinischen Beschwerden ließen nach und der Verbrauch symptomatischer Medikamente ging zurück. Der Erfolg der Therapie hält unterschiedlichlange an. Allergien auf andere Substanzen können jedoch neu entstehen.

Für eine erfolgreiche Behandlung sind die folgenden Punkte von großer Wichtigkeit:

Die von Ihrem Arzt vorgesehenen Termine sollten unbedingt eingehalten werden, da sonst die regelmäßige Steigerung der Allergenmenge nicht möglich ist, was den Behandlungser-folg in Frage stellt. Die Zeitabstände betragen anfangs meistens eine Woche, später können größere Abstände (bis zu 4 ï 8 Wochen) ausreichend sein. Nach jeder Spritze müssen Sie unbedingt mindestens 30 min. in der Praxis warten, damit Ihr Arzt die Verträglichkeit der Spritze überwachen kann.

Es können durch die Allergengabe Symptome wie Augenjucken, Nasen- oder Atembeschwerden hervorgerufen werden, aber auch Beschwerden wie Hautausschlag, Atemnot, Husten, Unwohlsein oder Schwindel. In sehr seltenen Fällen kann es auch zu einem lebensbedrohlichen Kreislaufversagen kommen, welches sich dann unter Umständen schnell entwickeln kann. Es kündigt sich meist durch typische Symptome wie Juckreiz, Brennen und Hitzegefühl auf und unter der Zunge und im Rachen sowie besonders in den Handtellern und Fußsohlen an.

Machen Sie das medizinische Personal auf alle Anzeichen einer möglichen Nebenwirkung sofort aufmerksam, da sich ernsthafte Folgen vermeiden lassen, wenn rechtzeitige Gegenmaßnahmen ergriffen werden. An der Einstichstelle kann es nach der Spritze zur Rötung, Juckreiz und Schwellung kommen. Diese und andere Nebenwirkungen können auch noch nach Stunden auftreten.

An Tag der Behandlung sollten Sie körperliche Anstrengungen oder Sport vermeiden. Wenn sie krank sind (fieberhafter Infekt) muß die Therapie unterbleiben und um mindestens eine Woche verschoben werden.

Erklärung :

Herr Dr. med. Eberhardt / Dr. med. Welling hat mit mir heute alle mich interessierenden Fragen zur spezifischen Immuntherapie erörtert. Die Hinweise zum Verhalten während und nach der Behandlung habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden. Notwendig werdende Folge- und Nebenmaßnahmen finden meine Zustimmung. Ich bin mit der empfohlenen spezifischen Immuntherapie einverstanden.

Lübeck, den é é é é é é é é é

é é é é é é é é é é é é é é é **é é é .é é é é é é é é é é é é é**

Dr. med. Eberhardt/Welling **Patient / Erziehungsberechtigter**